



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 43
Nr. 1

26.10.2013

Sitzung des Lenkungsausschusses

Am Dienstag, dem 29.10.2013 findet um 17:30 Uhr eine gemeinsame **öffentliche** Sitzung des Lenkungsausschusses und des Gemeinderates statt. Treffpunkt ist der Marktplatz in unserer „Neuen Mitte“.

Unsere Städteplaner Werner Dehm und Gunther Wild sowie unser Landschaftsarchitekt Reinhard Baldauf werden uns über den Stand der Arbeiten und der in diesem Jahr noch durchzuführenden Maßnahmen informieren. Zudem wird Landschaftsarchitekt Baldauf einen Möblierungsplan (Bänke, Abfallkörbe, Seniorentrimmgeräte usw.) für die gesamte Neue Mitte (Marktplatz mit Park und Spielplatzbereich) vorstellen.

Ab ca. 18:30 Uhr wird die Sitzung des Lenkungsausschusses im Sitzungssaal (OG) des Rathauses fortgeführt.

Die Teilnehmer an der Sitzung des Lenkungsausschusses beschließen die Empfehlungen zu den bei den Ortsterminen besprochenen Punkten.

Ab 19:30 Uhr schließt eine **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses (OG) an.

Der Gemeinderat wird in **öffentlicher** Sitzung über die Empfehlungen des Lenkungsausschusses beschließen.

Nr. 2

Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, dem 29.10.2013 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses (OG) statt.

Tagesordnung

1. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen des Lenkungsausschusses
2. Auftragserteilung zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gebiet Schumannallee auf Grund vorliegendem Angebot
3. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan für das Gebiet „Schumannallee“ und die 4. Teiländerung für den Bebauungsplan „Beethovenstraße“ sowie Änderungsbeschluss für den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch
- 3.1 Beschlussfassungen über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
4. Beschlussfassung zum Bauantrag auf Errichtung eines Vollsortimenters auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1087 an der Schmutterstraße
5. Sonstiges - Nachträglich eingegangene Gegenstände - Bekanntgaben

Im Anschluss tagt der Rat in nichtöffentlicher Sitzung.

Nr. 3

Elternbeiratswahlen der Kindergärten

Die Elternbeiratswahlen für das Kindergartenjahr 2013/14 ergaben folgende Ergebnisse:

Katholischer Kindergarten „Maria Immaculata“

1. Vorsitzende: Frau Anita Steidl, Goethestraße 7 a, 86663 Asbach-Bäumenheim

Stellv. Vorsitzende: Frau Susanne Strobel

Dr.-Hermann-Fendt Kindergarten

1. Vorsitzende: Frau Christine Baar, Hoher Weg 10, 86698 Oberndorf

Stellv. Vorsitzende: Frau Christine Ost

Wir gratulieren zur Wahl und wünschen viel Freude bei der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle unserer Kinder.

Nr. 4

Außensprechttag des Bezirks Schwaben

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 5

Schule – Stress für den Rücken?

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 6

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.10./17:00	Mannschaftshobbyteam	Schmutterhalle	TSV, Abt. Tischtennis
26.10./19:30	Kameradschaftsabend	FFW Haus	FFW A-B
29.10./17.30	Sitzung des Lenkungs-ausschusses und des Gemeinderats	Rathaus/OG	Gemeinde
29.10./19:30	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/OG	Gemeinde

Nr. 7

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Sonntag, 27.10., Frau Zöhre Yaz, Eichenweg 3 (71 Jahre)

Dienstag, 29.10., Frau Katharina Schmidt, Schmutterstraße 19 (76 Jahre)

Donnerstag, 31.10., Frau Elfriede Sünderhauf, Am Meypark 4 a (82 Jahre)

Freitag, 01.11., Frau Emma Aigner, Goethestraße 38 (84 Jahre), Herr Murtaza Samsa,

Donauwörther Straße 8 a (72 Jahre) und Herr Dieter Zeller, Im Weiler 5 (74 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl

Erster Bürgermeister

angeheftet am: 25.10.2013

abgenommen am: 31.10.2013

Samstag, 26.10.2013

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Außensprechttag des Bezirks Schwaben

Termin: Montag, 29. Oktober 2013, 10 bis 12 Uhr

Veranstaltungsort: Außenstelle des Landratsamt Donau-Ries, Bürgerbüro Nördlingen,
Hafenmarkt 2, 86720 Nördlingen

Veranstaltung: Außensprechttag des Bezirks Schwaben
Kostenlose Beratung zu Fragen zur Hilfe zur Pflege und zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kontakt: Terminabsprache möglich unter 0821/3101-216 oder per
E-Mail: buegerberatung@bezirk-schwaben.de

Nr. 2

Schule – Stress für den Rücken?

Bewegung im Alltag stärkt Muskeln und Gelenke. Fünf Tipps für Eltern

Kinder und Rückenschmerzen? Früher war das kein Thema, heute klagen schon Grundschüler über Schmerzen entlang der Wirbelsäule. Zu den Gründen zählen stundenlanges Sitzen im Unterricht und wenig Bewegung in der Freizeit. „Gerade an diesem Punkt können Eltern gut ansetzen und gegensteuern“, sagt Elmar Lederer, Geschäftsführer der Kommunalen Unfallversicherung Bayern und der Landesunfallkasse Bayern (KUVB/BayerLUK). Denn Kinder im Grundschulalter sind von Natur aus bewegungsfreudig. Sie haben nachmittags noch genug Zeit für Sport und Spiel. Eltern können und sollten dies fördern.

KUVB und BayerLUK haben dafür fünf Tipps zusammengestellt:

1. Schnupperstunden im Sportverein sind meistens kostenfrei. Das Kind kann ausprobieren und wählt dann den passenden Sport. Die Hemmschwelle sinkt, wenn der beste Freund oder die beste Freundin mitkommt und die Kinder sich gemeinsam für eine Sportart entscheiden.
2. Bäume, Mauern und Kästen reizen Kinder zum Klettern und Balancieren. Gut so! Eltern sollten das zulassen, auch wenn sie Angst haben, das Kind könnte herunterfallen und sich weh tun: Kinder wachsen an solchen Erlebnissen. Die meisten Schrammen und Beulen sind bald verheilt. Die Erfahrung bleibt.
3. Bewegte Hausaufgaben im Liegen, Hocken oder Sitzen tun dem Rücken gut. Auch die Fensterbank kann mal zum Schreibtisch werden, die Couch zum Ort des Schulbuch-Lesens. Nach 30 Minuten Hausaufgaben bringt eine Bewegungspause neue Energie - und wenn nur ein kurzes Kicken auf dem Hof ist.
4. „Mama-Taxi“ abschaffen: Kinder sollten zur Schule laufen oder, wenn sie älter sind, auch mit dem Rad fahren. Der dabei getankte Sauerstoff tut auch den grauen Zellen gut.
5. Schwimmen lernen: Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten überhaupt. Es trainiert auf gelenkschonende Weise die Muskulatur. Mit fünf Jahren sind die meisten Kinder alt genug für einen „Seepferdchen“-Kurs. Viele Vereine haben lange Wartelisten.

Weitere Tipps bietet www.deinruecken.de, die offizielle Seite der Präventionskampagne "Denk an mich. Dein Rücken". Träger sind die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sowie die Knappschaft. Die Kampagne hat das Ziel, Rückenbelastungen bei der Arbeit, in der Schule und in der Freizeit zu verringern.